

imakeai.de

PRESSEMITTEILUNG

MINT-EC-Themencluster KI startet Initiative „I make AI“: Berufsorientierung rund um Künstliche Intelligenz

Gemeinsam rufen Schulen, Verbände, Stiftungen, staatlichen Institutionen und Medien ab dem 27. Mai zur Hashtag-Initiative #I_make_AI auf Schüler*innen sollen mithilfe von kurzen Videoclips vielfältige Eindrücke erhalten, wer wie wo an oder auch mit Künstlicher Intelligenz arbeitet.

Die Initiative verfolgt dabei drei Ziele:

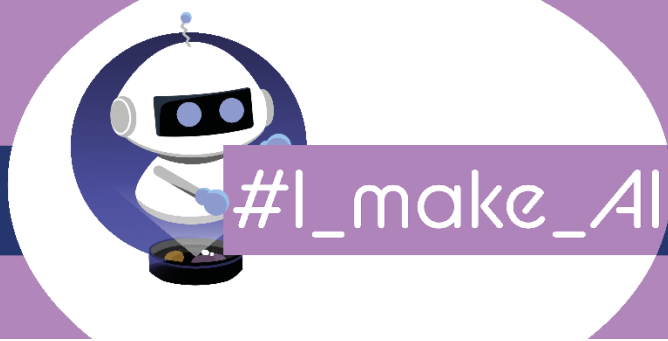
- A. Die Berufsorientierung rund um Unternehmen mit KI-Bezug, die wegen der beschleunigten Weiterentwicklung einen erhöhten Nachwuchsbedarf haben, ist zeitnah und innovativ auszubauen. Lehrkräfte haben überwiegend nur begrenzte Kenntnisse, um hinreichend in diesem Berufsfeld beraten zu können.
- B. Das KI-Ökosystem soll greifbarer und sichtbarer werden. Wie viele Unternehmen in welcher Vielfalt in dieser Branche aktiv sind, ist angesichts von vornehmlich unscheinbaren Büro- und Industriegebäuden den Bewohnern verborgen. Die angestrebte Videovielfalt soll einen Eindruck ermöglichen, welche Berufsgruppen neben Informatikerinnen und Informatikern und Data Scientists in multiprofessionellen Teams an der Entwicklung und Nutzung arbeiten.
- C. Um Akzeptanz und Vertrauen in die Technologie zu schaffen, soll verdeutlicht werden, dass die Grundlagen der Entwicklung von Menschen aus der Mitte unserer Gesellschaft und Städte erfolgt. Die mitunter als mystisch angesehene BlackBox "KI" gilt es zu entzaubern und die Menschen dahinter sichtbar zu machen.

Jede Person, die ein Video zur Initiative beitragen möchte, hat eine Auswahl aus sechs Fragen, die von den Schüler*innen, wie auch Lehrkräften der 18 Cluster-Schulen zusammengestellt wurden:

1. Welche Tätigkeit nimmt den größten Teil deiner Arbeitszeit in Anspruch? / Wie groß ist der Codinganteil?
2. Was macht dir am meisten Spaß an deinem Beruf?
3. Hat deine heutige Tätigkeit etwas mit deinem ursprünglichen Studium / deiner ursprünglichen Ausbildung zu tun?
4. Aus welchen Professionen setzt sich das Team zusammen, in dem du arbeitest?
5. Was ist dein KI-Herzensprojekt im Beruf oder auch im Privaten?
6. Was sind die Rahmenbedingungen: Wie ist bei dir das Arbeitsklima? Gilt im Unternehmen: #Gerne_per_du? Gibt es kostenfreie Getränke? Gibt es Kleidungs Vorschriften? Wie viel darf man remote arbeiten?

Die Homepage der Initiative www.imakeai.de hält weitere Hinweise zur Struktur der Videos und auch eine Downloadmöglichkeit für ein Startbild bereit.

Bei den Videos soll eine Länge von 30 bis 60 Sekunden angestrebt werden. Die Kürze begründet sich durch die Präferenz der Initiatoren, dass Jugendliche mehrere kurze Eindrücke von verschiedenen Personen zu einer Fragestellung gewinnen. Die Videos sollen von den Protagonistinnen und Protagonisten der Videos selbst bei YouTube hochgeladen werden.



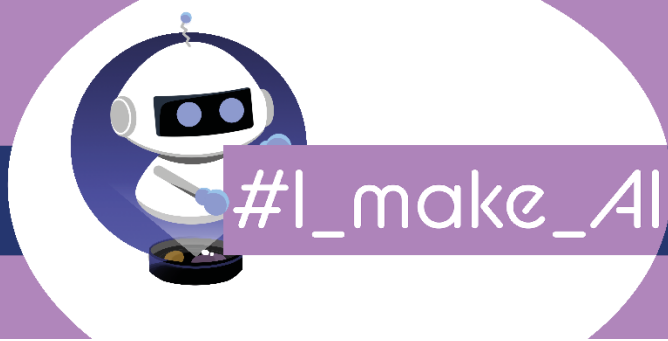
imakeai.de

Eine breite Vielfalt von Videos ist jedoch nur durch einen umfassenden Aufruf zur Partizipation von Berufstätigen an #I_make_AI erreichbar. Entsprechend wertvoll ist das Portfolio der Aufrufenden, welches sich für die Initiative zusammengefunden hat:

- Willms-Gymnasium Delmenhorst, Niedersachsen
- MINT-EC
- Nordmetall-Stiftung
- KI-Campus
- Bitkom
- KI-Bundesverband
- DFKI
- human-Magazin
- Fobizz
- EVAKO Gmbh
- Forum Bildung Digitalisierung e.V.
- Bundeswettbewerb Künstliche Intelligenz
- Die Nationale Initiative "MINT Zukunft schaffen!"
- smart schools by bitkom
- Vodafone-Stiftung
- Körber-Stiftung
- Franziskusgymnasium Lingen
- Deutsche Telekom Stiftung
- EWE-Stiftung
- Bertelsmann-Stiftung
- Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie
- Niedersachsen.Next Digitalagentur
- KI-Transferzentrum Bremen
- K.I.E.Z. Berlin
- Unternehmerverbände Niedersachsen
- Niedersachsen digital
- EduEngine

Im Herbst wird auf der Homepage www.imakeai.de eine lektorierte Auswahl von Videos zu den einzelnen Fragen bereitstellt. Damit es interessierten Lehrkräften im Unterricht oder auch Jugendlichen in ihrer Freizeit möglich, einen vielseitigen Eindruck zu einer Leitfrage oder mehreren Leitfragen einzufangen. Über auf den Videos basierenden Materialien zur Berufsorientierung wird derzeit nachgedacht.

Die Zielgruppe der Initiative ist vordergründig die heutige Generation von Schülerinnen und Schülern. Da die Videos auf öffentlich zugänglichen Plattformen hochgeladen werden sollen, ist die Initiative aber auch für Erwachsene nutzbar. Zugleich ermöglicht YouTube einzelnen Stiftungen, Initiativen und Unternehmen, in Playlists eine eigene Auswahl zusammenzustellen.



imakeai.de

Die Initiative geht vom Gymnasium an der Willmsstraße (Delmenhorst, Niedersachsen) aus, welches seit 2023 ein deutschlandweites Cluster von 18 MINT-Schulen zum Thema „Künstliche Intelligenz“ leitet und weitere Angebote zum KI-Themenkomplex entwickelt hat. Die Schulen kommen aus den Netzwerken von MINT-EC und der Nordmetall-Stiftung. Es arbeiten ferner Unternehmen aus Industrie und (Digital-)Wirtschaft wie auch Forschungseinrichtungen mit. Die Arbeitsgruppe „Berufsorientierung“ des Netzwerks hat die Initiative #I_make_AI weiterentwickelt. Ihr Ansprechpartner am Willms-Gymnasium ist StD Klaas Wiggers.

MINT-EC – Das nationale Excellence-Schulnetzwerk

MINT-EC ist das nationale Excellence-Netzwerk von Schulen mit Sekundarstufe II und ausgeprägtem Profil in **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT)**. Es wurde im Jahr 2000 von den Arbeitgeber*innen gegründet und arbeitet eng mit deren regionalen Bildungsinitiativen zusammen. MINT-EC liefert ein breites Veranstaltungs- und Förderangebot für Schüler*innen sowie Fortbildungen und fachlichen Austausch für Lehrkräfte und Schulleitungen. Das Netzwerk mit derzeit 341 zertifizierten Schulen steht seit 2009 unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK). Hauptförderer von MINT-EC sind der Arbeitgeberverband Gesamtmetall im Rahmen der Initiative think ING, sowie die Siemens Stiftung und die bayerischen Arbeitgeberverbände bayme vbm und vbw.

Ansprechpartnerin Presse MINT-EC:

Irene Menke

Leitung Kommunikation & PR

MINT-EC e.V.

menke@mint-ec.de

www.mint-ec.de

[Facebook](#) | [X](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#)